

vormereken, gevorsacht haben. Sollichs hynfur auch zcuuorkommen vnde die regirunge also zcu ordenn, das der rath, die gemeyne vnde hantwerger in eyntrecht vnde fride wanen vnde ir wesen heilsamlich volfurn mogen, thun wir eynen zcusatz der egnanten vnser ordenunge, die die zeit als obinberurt vorkundiget ist wurden, vnde wollen, setzen vnde orden, das in itzlichim rate ytzlichis iars, der noch vorgerurter ordenung gesatzt sal werden, zewene hantwerger vnde nicht mehr syn; vnde zcu den hantwergern sollen gezelet gerecht vnde geachtet werden alle die, die mit eynem hantwercke innunge vnde gemeinschaft haben, ab sie eß auch nicht arbten noch triben. Vnde wo in eynem rate mehr wenne zewene hantwerger wern, sal man die in die andern rete teylen, das disser vnser ordenunge folge vnde genug geschee vnde vnuorrucklich gehalden werde. Mit dem allen wollen wir der fördern reformation in allen iren stucken vnde artickel keynen abbruch thun, sunder das der strack ane vorkurtzung folge von dem rate, burgere vnde inwanern der mehr gnanten vnser stadt gescheen solle; gebieten hirvon dem rate der egnanten vnser stat, der ytzt ist addir zcukunfftiglich wirdet, sich des also in welunge eins andern rats zcu halden. Hirbey vnde obbir sein geweest, vnser rete vnnde lieben getruwen Hugolt von Slinitz obermarschalck, er Caspar vnd er Ditterich rittere vnde Bernhart alle von Schonberg, doctor Johannes Schybe vnser canntzler, Johannes von Mergintal vnser lantrentmeister vnde ander mehr glaubwirdiger. Zcu orkunde vnde steter haldung disser vnser ordenunge vnde reformation versigelt mit vnserm hertzogen Ernsts anhangendem innsigel, des wir hertzog Albrecht hiran mitgebruchen, vnde gebin zcu Dreßden noch gots geburt tausent fiherrhundert darnach im eyn vnd sibentzigsten iarenn am dornstag nach Luciae virginis.

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Dresden mit dem Siegel des Kurfürsten an einem Pergamentstreifen.

No. 354. 1471.

*Sechswöchnerinnenbier.*

Item hernach Ao 71 ist beschlossen, das man einer sechswocherin ein viertel bier vorgonnen soll, doch das man es vor fur den stadtkeller rucken vnd ablegen vnnnd vff schleiffen enheimb fueren soll. Mann soll diese ordenunge vnd vorwilligunge bis vff ordenunge der bett-wochen stehen lassen.

Nach einer Abschrift in dem Lib. privileg. T. I p. 203<sup>b</sup> im Rathsarchiv zu Dresden.

No. 355. 1472. 24. Febr.

*Kurf. Ernst und Herz. Albrecht gestatten dem Rathe die Erhebung eines Wegegeldes, dessen Erträgnisse zur Besserung und Erhaltung der Strassen und Steinwege verwendet werden sollen.*

Wir von gots gnaden Ernnt des heiligen Romischen reichs ertzmarschalk kurfurste vnnnd Albrecht gebruder hertzogen zcu Sachssen, lantgrauen in Doringen vnnnd maregrauen zcu Missen bekennen —, das sich der rate vnser stat Dreßden